

## Fotospot und Sitzmöbel: Neo Rauch übergibt Leipziger Zoo eine Fußball-Bank

Kerstin Decker :

„Stadion der Träume“ zur EM eröffnet



Neo Rauch und Holger Sasse (sitzend, von links) übergaben dem Zoo die Fußball-Bank. Dahinter Katharina Baum, Jörg Junhold, Perry Bräutigam, Thomas Friedland, Heiko Rosenthal (hinten von links).

Quelle: Christian Modla

Eingeweiht wurde das Ausruh-Möbel am Freitagabend bei der Eröffnung des „Stadions der Träume“ im Zoo. Der Topstar der Leipziger Malerei erklärte, wie es dazu kam und wie viel Neo Rauch in der Bank steckt.

Leipzig. Der Leipziger Zoo hat die Fußball-EM angepiffen: Am Freitagabend wurde das „Stadion der Träume“ im Konzertgarten und auf dem Aquariumsvorplatz eröffnet. Zookollegen aus Deutschland und den Nachbarländern sind am Wochenende die ersten Gäste. Denn der Leipziger Zoo – als Vorjahressieger – richtet die Fußball-Europameisterschaft europäischer Zooteams aus. Gespielt wird am Wochenende bei der SG Olympia an der Waldstraße.

### Sitzplatz und Fotospot: Bank von Neo Rauch für den Zoo

Leipzigs Topstar der Malerei **Neo Rauch** hat dem Zoo eine von ihm signierte Bank übergeben, die auf zwei Fußbällen ruht. Sie ist drei Meter breit, hat Sitzflächen auf beiden Seiten der Lehne und besteht aus Holz und Kunststoff. Die Farbe hat er ausgesucht, sie heißt „Nordisch Rot“, sieht für den Laien aber wie

ein Branton aus. Ein RB-Rot hätte er lieber gehabt, doch das sei technisch nicht möglich gewesen, so der Maler.



Neo Rauch bei der Eröffnung des „Stadions der Träume“ im Zoo Leipzig.

Quelle: Christian Modla

„Vor einem Jahr wurde ich in Aschersleben von einem Herrn angesprochen, ob ich eine Bank für Leipzig entwickeln kann“, erzählte Neo Rauch. Dieser Idee habe er nicht widerstehen können – habe sie aber umgehend an die Firma Novotech in Aschersleben weitergereicht, und somit nur „zwei Sekunden“ Arbeit damit gehabt. Inhaber Holger Sasse nahm sich der Sache an. Die knapp zwei Tonnen schwere Bank wurde mit einem digitalen Programm geplant und von einer CNC-Fräsmaschine gefräst. Der Leipziger Zoo darf sie dauerhaft nutzen, als Sitzmöbel und als Fotospot. In den Abendstunden wird die Bank beleuchtet.

## Public Viewing und Familienprogramm im Zoo Leipzig

Das „Stadion der Träume“ ist als Ergänzung zur großen Fanzone Augustusplatz (14. Juni bis 14. Juli) konzipiert. Es ist täglich ab 9 Uhr bis in die Abendstunden geöffnet, allerdings nur bis zum 7. Juli.

Das **Familienprogramm** im „Stadion der Träume“ läuft täglich zwischen 9 und 17 Uhr. Vor dem Aquarium gibt es einen „Handstand-Tüv“ oder eine Korbball-Challenge. Sportlich aktiv werden können Kinder und Familien auch bei Tischkicker, Fußball-Dart, Barre, Subsoccer, Teqball oder Street Racket.

Ab 17.30 Uhr steigen im Konzertgarten jeden Abend **Musik, Talkrunden, Theater für Kinder und Erwachsene, Karaoke oder Lesungen**. Ein „Film & Talk“-Abend über das Leipziger Zentralstadion und unvergessene Länderspiele steht am 18. Juni im Programm, dazu kommen Fußball-Idole wie Frank Baum und Wolfgang Altmann. [Das gesamte Programm](#) gibt es auf der Webseite des Zoos oder der Sportstadt Leipzig.



Das Fußballteam vom Zoo Leipzig macht Erinnerungsfotos auf der neuen Bank im „Stadion der Träume“.

Quelle: Christian Modla

Das **Public Viewing** begann am Freitag mit dem Vorbereitungsspiel Deutschland – Griechenland. Als nächstes werden die vier Spiele gezeigt, die in Leipzig stattfinden (18./21./24. Juni und 2. Juli), sowie die Spiele der deutschen Nationalmannschaft (14./19./23. Juni). Die Übertragung findet in einem Zelt statt, das bei gutem Wetter offen steht und bei schlechtem Wetter zugezogen werden kann.

Tagsüber ist der **Eintritt** an ein Zooticket gekoppelt. Abends (ab 17.30 Uhr) ist der Besuch kostenlos und offen für jedermann. Allerdings wird ein Freiticket benötigt, das es vorab online oder direkt an der Zookasse gibt. Schluss ist jeden Abend nach Konzertende beziehungsweise nach Ende der Fußballspiele, also spätestens um Mitternacht.

LVZ